

Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stadtjugendamt/Jugendgerichtshilfe
Sozialer Trainingskurs

Luitpoldstraße 3
80335 München

jugendgerichtshilfe.soz@muenchen.de

Frau Bork Tel. 089 233 499 37
Herr Oelhaf Tel. 089 233 499 16

Unser Dienstgebäude erreichen Sie mit
U- und S-Bahn, Haltestelle: Hauptbahnhof



Grafik: Querform, Ralf Rützel · Foto: Sunshine Pics
Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Stadtjugendamt,
Luitpoldstraße 3, 80335 München

§ Jugendgerichtshilfe

Sozialer Trainingskurs für junge Männer (STK)



zum Thema
Gewalt und Aggression

§ Jugendgerichtshilfe

Der Soziale Trainingskurs (STK) zum Thema Gewalt und Aggression

- ist ein Gruppenangebot für junge Männer im Alter von 16 bis 21 Jahren, die durch Gewalt- und Aggressionsdelikte delinquent geworden sind;
- ist eine jugendrichterliche Weisung im Rahmen eines Jugendstrafverfahrens nach §10 Abs. 1 Nr. 6 JGG in Verbindung mit §29 SGB VIII.
- Die Maßnahme ist für die jungen Männer kostenfrei.

Der STK hilft dabei

- das Thema Gewalt und dessen Auslöser zu bearbeiten
- sich mit der Straftat durch Reflexion des eigenen Handelns und Verhaltens auseinanderzusetzen
- Rechtfertigungs- und Verharmlosungsstrategien als solche zu erkennen
- gewaltfreie Verhaltensalternativen in Konfliktsituationen auszuprobieren und zu lernen
- die persönlichen Auslöser für gewalttätiges Handeln mit Einbeziehung des männlichen Rollenbildes und der Biographie zu erkennen
- die eigene soziale Kompetenz und gewaltfreie Verhaltensmuster zu erlernen und sich seiner vorhandenen Möglichkeiten bewusst zu werden
- realistische Zukunftsperspektiven zu entwickeln
- Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen
- sich mit den Folgen von Gewalt zu befassen (Opferperspektive)
- sich mit Begriffen wie Stolz, Ehre und Selbstwert auseinanderzusetzen

Der Soziale Trainingskurs kann Ihnen helfen,
in Zukunft andere Entscheidungen zu treffen.

Der Ablauf des Kurses



* der Ablauf des Kurses kann variieren